

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in
Kaiserslautern**

Semester: Sommersemester 2012
Abschlussprüfung: Kostenrechnung für W2
Datum: 21.06.2012
Dauer: 60 Minuten
Prüfer: Dr. Jens Siebel

Aufgabe 1

- a) Unsere Firma produziert die beiden Produkte „ABC“ und „XYZ“. Bei der Produktion entstehen insgesamt Materialeinzelkosten (MEK) von 225.000,00€ und Fertigungseinzelkosten (FEK) von 270.000,00€. Ein Stück von Produkt „ABC“ hat MEK von 125,00€ und FEK von 175,00€. Das Produkt „XYZ“ hat MEK von 200,00€ und FEK von 190,00€ pro Stück. Die Gemeinkosten der Produktion betragen 525.000,00€. Unsere Firma möchte bei jedem Produkt einen Gewinn in Höhe von 14% der Selbstkosten erwirtschaften.

Ermitteln Sie mit Hilfe der summarischen Zuschlagskalkulation jeweils die Selbstkosten sowie den Verkaufspreis der beiden Produkte. Benutzen Sie für die Verteilung der Gemeinkosten alternativ die Schlüsselgrößen

- a1) Materialeinzelkosten (2,5 Punkte)
a2) gesamte Einzelkosten (2,5 Punkte).

- b) Eine Firma stellt das Produkt „08/15“ her. In der ersten Stufe werden $x_1 = 13.100$ Stück hergestellt und in der zweiten Stufe $x_2 = 7.200$ Stück. Es werden $x_A = 8.000$ Stück verkauft. Dabei entstehen folgende Kosten: $HK_1 = 15.327,44€$, $HK_2 = 8.123,76€$, $VwVtGK = 23.000,00€$. Bestimmen Sie die Selbstkosten von Produkt „08/15“ mit der mehrstufigen Divisionskalkulation (2 Punkte).

Abschlussprüfung: Kostenrechnung für W2, Sommersemester 2012, 21.06.2012

Aufgabe 2

Die Kostenstelle „Produktion“ hat folgende Kostenplanung für Mai 2012 gemacht:

Planbeschäftigung: $x_p = 5.000$ Stück

Geplante Fixkosten: $K_{pf} = 10.000,00€$

Geplante variable Kosten: $K_{pv} = 50.000,00€$

Am 31. Mai zeigt sich, dass die tatsächliche Ist-Beschäftigung nur $x_i = 4.000$ Stück ist, und dass die tatsächlichen Ist-Kosten $K_i = 55.000,00€$ betragen. Führen Sie die Abweichungsanalyse mit der flexiblen Plankostenrechnung durch (mit Zeichnung). Interpretieren Sie dabei auch die Werte der Beschäftigungsabweichung und der Verbrauchsabweichung (6 Punkte).

Aufgabe 3

- a) Erklären Sie die Begriffe
a1) Kostenstelle (1 Punkt)
a2) Hauptkostenstelle (1 Punkt).
- b) Unser Unternehmen hat die Hilfskostenstellen „Kantine“ und „Rechenzentrum“ sowie die Hauptkostenstellen „Produktion“ und „Vertrieb“. Die folgende Tabelle zeigt, wie viele Mahlzeiten die Kantine jeweils produziert und wie viele Arbeitsstunden das Rechenzentrum leistet.

	Kantine	Rechenzent.	Produktion	Vertrieb
Kantine	900 Mz.	1.000 Mz.	3.900 Mz.	4.000 Mz.
Rechenzent.	120 h	180 h	500 h	200 h

Ferner haben wir für jede Kostenstelle folgende primäre Gemeinkosten:

	Primäre Kosten
Kantine	16.500,00€
Rechenzentrum	39.500,00€
Produktion	71.000,00€
Vertrieb	48.000,00€

Führen Sie die innerbetriebliche Leistungsverrechnung nach dem Treppenverfahren durch, wenn das Rechenzentrum die vorgelagerte Hilfskostenstelle ist (5 Punkte).